

Erpo: Vielfalt ist Programm

Stoff oder Leder – das ist hier die Frage. Bei einem Polstermöbel von ERPO setzt man als Kunde in jedem Fall auf Made in Germany. Die handwerkliche Herstellung eines Möbels von Erpo fängt bei der Materialauswahl an. Für das Innenleben werden nur Hölzer und Beschläge verwendet, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Denn bei ERPO fängt das Prinzip der Bequemlichkeit bei der Konstruktion an. „Nur höchste Qualität bietet uns die richtige Performance für ein Endprodukt, das unserem und dem Anspruch unserer Kunden an das Design, die Funktionalität und Individualität genügt“, erklärt ERPO-Geschäftsführer Klaus Oevermann, verantwortlich für die Produktentwicklung. „Natürlich ist eine Produktherstellung in Deutschland teurer als im Ausland. Dass, was wir hier in Ertingen seit fast 60 Jahren fertigen ist mehr als ein Möbel – es ist ein Stück Handwerkskunst, und genau deshalb einzigartig und nicht austauschbar.“ Genau das, macht letztlich ein Polstermöbel von ERPO aus und das Prinzip der Bequemlichkeit damit zu einem exklusiven Erlebnis. Bequemlichkeit definiert letztendlich jeder Käufer für sich, daher auch die unglaublich große Auswahl an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten eines Polstermöbels von ERPO. Für jedes einzelne Modell bestehen zig-fache Kombinationsmöglichkeiten aus verschiedenen Sitzhöhen, Sitztiefen, Kopfstützen, Armlehnen, Kissenformen, Polsterungen und Fußelementen. Damit allein trägt ERPO der Individualität noch lange keine Rechnung. Denn nun folgt die Frage aller Fragen: Stoff oder Leder? ERPO unterstreicht mit jedem neuen Modell, jeder neuen Lederqualität und virtuosen Verarbeitung seine Kompetenz im Lederbereich. Selbstverständlich verschließt sich ERPO nicht den Kundenwünschen nach Stoffen. Aktuell kann zwischen 17 verschiedenen, hochwertigen Textilqualitäten mit tollen Charakteren in bis zu 80 Farben innerhalb der Stoffkollektion gewählt werden. Leder verblüfft durch seine Eigenschaften sowie die Art der Verarbeitung immer wieder. Bei ERPO ein gewollter Effekt, der dazu führt, dass sich die Kunden bei einem ERPO-Möbel vornehmlich für Leder entscheiden. Im Trend liegen momentan die eher klassischen Töne, wie Schwarz und Mocca sowie Naturtöne. Auch Grautöne und Blau sind beliebt. Manche Lederarten sind so fein in der Oberfläche, dass sie sich optisch nicht von einem Stoff unterscheiden lassen. Die Haptik ist ebenso überraschend weich und anschmiegsam. ERPO präsentiert dem Handel ständig neue ausgesuchte Lederqualitäten. Selbst ein sehr klassisches Modell bekommt durch einen Lederbezug in Antikoptik eine ganz andere Ausstrahlung und verjüngt sich. Daran wird deutlich, dass ERPO über seine spezielle und vielfältigen Leder- und Stoffqualitäten verschiedene Zielgruppen erreicht. Ob Stoff oder Leder ist letztendlich nur eine Frage des persönlichen Geschmacks und Wohnstils und mit ERPO immer die Entscheidung für ein Möbel, das zu 100 Prozent so ist, wie man selbst.

